

# Stahlfach für Schätze

**Bankschließfach.** Oft gibt es nur für Kunden der Bank ein Fach. Unser Test von 38 Anbietern zeigt: Preise und Leistungen sind sehr unterschiedlich.

**D**ie teure Münzsammlung, das Diamantenkollier von Oma oder das alte Familienstammbuch – solch wertvolle Gegenstände gehören an einen sicheren Ort. Gerade wer seine Wertsachen selten braucht, kann sie außerhalb der eigenen vier Wände aufbewahren. Eine gute Lösung: das Bankschließfach. Der Kunde kann seine Schätze im Tresorraum der Bank in einem Fach hinterlegen, zu dem nur er Zugang hat.

Wir haben uns die Schließfachangebote von 36 Banken und 2 privaten Anbietern angeschaut. Der Test zeigt: Nicht nur bei den Mietpreisen, sondern auch beim Leistungs-

umfang gibt es zwischen den Instituten große Unterschiede. Nicht immer ist ein ausreichender Versicherungsschutz im Mietpreis enthalten (siehe Tabelle S. 27).

## Alternative Anbieter sind teuer

Weiteres Testergebnis: An ein freies Schließfach zu kommen, ist oft nicht leicht. Ein Großteil der Banken vermietet Schließfächer ausschließlich an Kunden oder verlangt von Nichtkunden einen Preisaufschlag. Außerdem ist nicht immer das passende Fach frei. In unserem Test schwankt die Auslastung je nach Bank zwischen 95 und 44 Prozent.

## Unser Rat

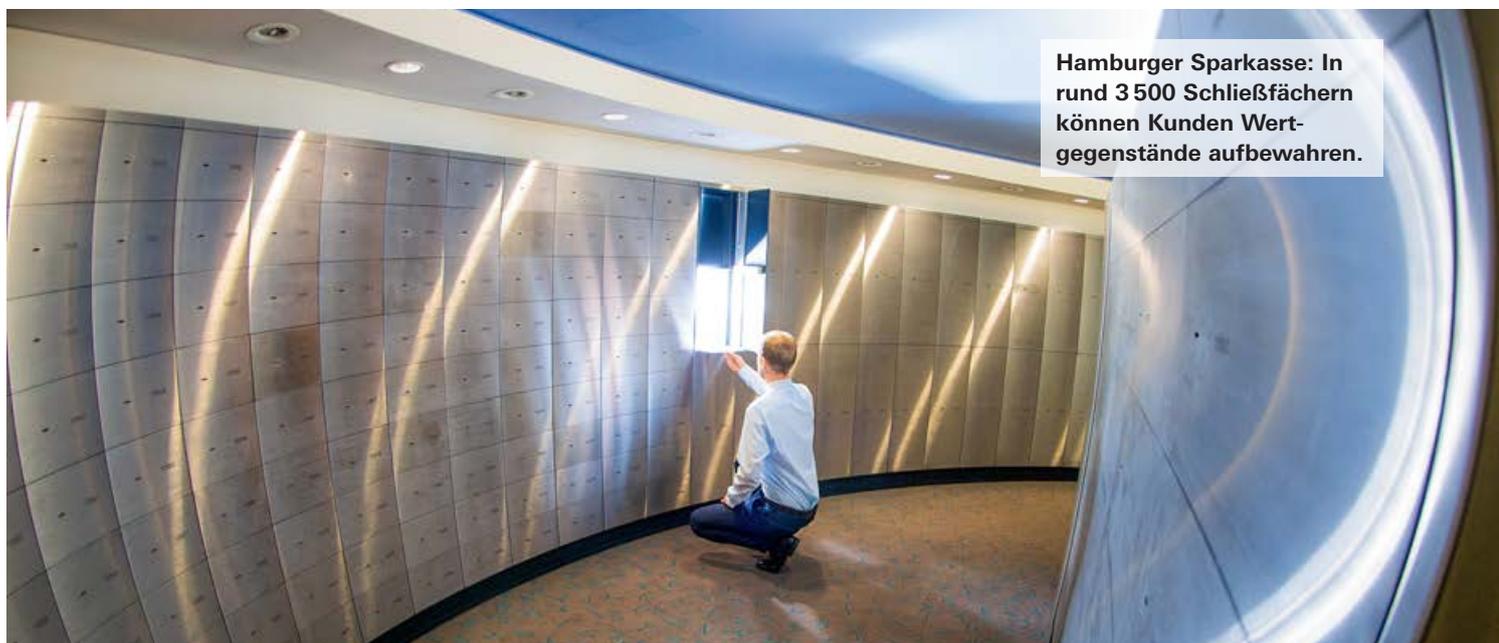
**Fach.** Sie wollen Wertsachen oder Dokumente sicher aufbewahren? Viele Filialbanken bieten nur ihren Kunden Schließfächer an. Direktbankkunden müssen mit Aufschlägen rechnen oder sich an alternative Anbieter wenden (siehe S. 27).

**Versicherung.** Schauen Sie sich genau an, welche Versicherung im Mietpreis enthalten ist. Reicht diese für Sie nicht aus, schauen Sie in Ihre Hausratversicherung. Deckt diese Schließfächer nicht ab, sollten Sie einen zusätzlichen Schutz über die Bank abschließen.

Erstmals haben wir uns daher auch einzelne Anbieter von bankenunabhängigen Schließfächern angeschaut. Sie sind nur selten eine Alternative. Die Mietpreise liegen deutlich höher als bei den Bankschließfächern. Außerdem haben diese Anbieter meist nur wenige Filialen.

## Preise sind sehr unterschiedlich

Für unseren Vergleich haben wir den Mietpreis für ein Schließfach abgefragt, in das ein breiter Aktenordner passt. Die geringste Jahresmiete verlangte die Volksbank Mittelhessen mit 40,15 Euro im Jahr. Am teuersten



**Hamburger Sparkasse: In rund 3 500 Schließfächern können Kunden Wertgegenstände aufbewahren.**

waren die Brandenburger Bank und die Ostseesparkasse Rostock. Hier zahlen Kunden 200 Euro im Jahr für ein Fach dieser Größe.

### Versicherung reicht oft nicht

Wichtiges Kriterium für die Auswahl eines Fachs ist der enthaltene Versicherungsschutz. Ein Beispiel: Durch ein Hochwasser wurde im Juli 2017 der Tresorraum einer Filiale der Sparkasse Hildesheim-Goslar-Peine geflutet und der Inhalt vieler Schließfächer zerstört. Die meisten Kunden bekamen den Schaden nicht ersetzt. Der Grund: Es war kein Versicherungsschutz für Elementarschäden enthalten.

Dass dies kein Ausnahmefall ist, zeigt unser Test. Bei zehn Kreditinstituten ist im Mietpreis gar kein Versicherungsschutz enthalten. Bei anderen Geldhäusern ist die Versicherungssumme mit weniger als 10 000 Euro gering. Kunden sollten sich hier um zusätzlichen Schutz bei der Bank bemühen.

Außerdem ist der Blick in das Kleingedruckte der Versicherungsbedingungen wichtig. Die meisten Versicherungen schützen bei Raub, Feuer, Leitungswasser und Einbruch. Bei Elementarschäden oder Terroranschlägen zahlen nur wenige.

### Begrenzte Haftung bei vier Banken

Grundsätzlich gilt: Verschuldet die Bank einen Verlust des Schließfachinhalts, muss sie dafür zahlen. Drei Banken in unserem Test

bieten ihr Schließfach nicht nur ohne Versicherung an, sondern beschränken zudem ihre Haftung. Bei der Sparkasse KölnBonn, der Sparkasse Nürnberg und der Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg greift die Haftung jeweils nur bis rund 10 000 Euro.

Bei der Ostsächsischen Sparkasse Dresden ist zwar ein geringer Versicherungsschutz inklusive, die Haftung aber auf 20 000 Euro beschränkt. Kunden sollten sich in diesen Fällen unbedingt um zusätzlichen Versicherungsschutz bemühen.

### Hausratversicherung fragen

Oft lohnt ein Blick in die eigene Hausratversicherung. Einige Policen decken Wertgegenstände in Schließfächern mit ab, die meisten Grundtarife aber nicht. Je nach Kosten lohnt ein Wechsel in einen Tarif mit Schutz für Bankschließfächer.

Eine zusätzliche Versicherung für den Banksafe gibt es fast immer direkt über die Bank. In unserem Test sind die Preise unterschiedlich. So verlangt zum Beispiel die Weser-Elbe Sparkasse pro 1 000 Euro zusätzlicher Versicherungssumme nur 10 Cent, die Brandenburger Bank für den Schutz in selber Höhe 2,50 Euro. Auch hier sollten Kunden darauf achten, welche Schadensfälle genau abgedeckt sind.

### Im Schadensfall Nachweis nötig

Im Schadensfall müssen Mieter nachweisen, was sie gelagert haben. Das geht am besten mit einer Inventarliste, mit Kaufbelegen, Rechnungen und Lieferscheinen. Schmuck lässt sich zum Beispiel mit Fotos nachweisen.

Achtung: Bei einem Viertel der Geldhäuser ist Bargeld nicht mitversichert. Bei den anderen Banken muss bei Verlust die Herkunft nachgewiesen werden. Einige Banken verlangen Fotos der Seriennummer jedes einzelnen Geldscheins, bei anderen reichen Kontoauszüge der entsprechenden Barabhebung.

Wer will, kann ein Fach auch nur für die Zeit eines längeren Urlaubs mieten. Bei knapp 90 Prozent der Institute in unserem Test sind die Schließfächer monatlich kündbar. ■

**Für unseren Test haben wir Schließfächer verglichen, in die mindestens ein breiter Aktenordner passt.**

## So haben wir getestet

### Im Test

Wir haben 90 Kreditinstitute nach ihren Angeboten für Bankschließfächer befragt, darunter alle überregionalen Banken sowie die großen Sparkassen und Volks- und Raiffeisenbanken. 36 Banken haben uns ihre Daten mitgeteilt. Erstmals haben wir zudem sechs Anbieter von bankenunabhängigen Schließfächern befragt. Zwei haben uns ihre Konditionen genannt. Die Angebote sind alphabetisch sortiert.

**Kein Schließfach.** Sieben Banken haben uns informiert, dass sie keine Schließfächer anbieten. Dazu gehören die Postbank und die Targobank. **Keine Auskunft.** 51 Anbieter haben uns keine Auskunft zu ihren Schließfächern gegeben.

### Mietpreis für Modellfall

Angegeben ist der Jahresmietpreis für ein Schließfach, in das mindestens ein breiter Aktenordner mit den Maßen 29/8/32 cm (B/H/T) passt.

### Kleinstes/größtes Schließfach

Wir nennen die Preise und die Größe für das kleinste und das größte Schließfach einer Bank. Die Größe geben wir in Litern an. Der breite Aktenordner des Modellfalls hat ein Volumen von rund 7,4 Litern. Je nach Filiale können andere Schließfachgrößen möglich sein.

### Versicherungssumme

Hier steht die Höhe des im Mietpreis enthaltenen Versicherungsschutzes, sofern der Verlust oder die Zerstörung nicht im Verschulden der Bank liegt. Trägt die Bank die Schuld, muss diese immer haften.

### Zusätzliche Versicherungssumme

Die Versicherung kann über das Kreditinstitut erhöht oder neu abgeschlossen werden. Wir nennen den Jahrespreis pro 1 000 Euro Versicherungsschutz und ergänzend einen Mindestpreis. Sind zwei Preise genannt, variiert der Umfang des Versicherungsschutzes.



## Bankschließfächer: Große Unterschiede bei Preis und Versicherung

Viele Banken vermieten ihre Schließfächer nur an Kunden oder verlangen von Nichtkunden einen höheren Preis.

Anbieter	Mietpreis für den Modellfall (Euro/Jahr)	Kleinste Schließfach		Größte Schließfach		Im Preis enthaltene Versicherungssumme (Euro)	Zusätzliche Versicherungssumme		Bargeld im Schließfach mit-versichert
		Mietpreis (Euro/Jahr)	Größe (Liter)	Mietpreis (Euro/Jahr)	Größe (Liter)		Preis für 1000 Euro (Euro/Jahr)	Mindestbetrag (Euro/Jahr)	
<b>Vermietung an Kunden und Nichtkunden</b>									
Brandenburger Bank	200,00	50,00	2,9	200,00	30,04	5000	2,50	–	■
Frankfurter Sparkasse	85,00	45,00	1–6	420,00	Ab 155	500 × Netto-jahresmiete <sup>7)</sup>	<sup>3)</sup>	–	□
Hamburger Sparkasse	64,40	34,40	Bis 4,5	549,40	Ab 175	40000	0,95	57,00	■
Ostsächsische Sparkasse Dresden	71,40	35,70	Bis 6	119,00	Ab 27	10000	–	–	■
Ostseesparkasse Rostock	200,00	100,00	6	500,00	Bis 72	10000	11,00 <sup>4)</sup>	33,00	■
Saalesparkasse	90,00	35,00	Bis 5,36	150,00	Bis 56,23	5150	1,27	17,94	■
Sparkasse KölnBonn	K. A.	45,00–80,00 <sup>1)</sup>	Bis 5	200,00–355,00 <sup>1)</sup>	Ab 50	0	–	<sup>5)</sup>	■ <sup>11)</sup>
Sparkasse Nürnberg	69,90	49,90	Bis 6	149,90	60	0	K. A.	K. A.	■ <sup>11)</sup>
Sparkasse Saarbrücken	66,64	47,60	Bis 9,99	Ab 100,00	Ab 50	500 × Netto-jahresmiete	1,76–3,14 <sup>6)</sup>	10,00–30,00 <sup>6)</sup>	■
VR Bank Westthüringen	50,00	35,00	4,53	168,00	144	3500	1,04	30,00	■
<b>Vermietung an Kunden und Nichtkunden, höherer Preis für Nichtkunden</b>									
Förde Sparkasse	65,00	50,00	3,74	110,00	Ab 15,28	2500–10000 <sup>1)</sup>	2,20	35,70	□
Nassauische Sparkasse	80,00	50,00	Bis 10	230,00	Ab 60	0	K. A.	20,00	□
Sparkasse Leipzig	84,00	60,00	Bis 9	156,00	Ab 24	10000	–	14,74	■
Volksbank Köln Bonn	61,50	49,20	9,6	307,50	120	<sup>2)</sup>	1,04–1,24 <sup>6)</sup>	30,00	■
Weser-Elbe Sparkasse	70,00	40,00	5,25–6,75	310,00	136,5–175,5	2500	0,10	2,00	■
<b>Vermietung nur an Kunden</b>									
BBBank	70,00	40,00	3,5–5,6	200,00	35–61,25	10000	1,50	1,50	■
Berliner Sparkasse	79,00	59,00	Bis 7	229,00	Ab 40,5	0	1,98	<sup>10)</sup>	■ <sup>11)</sup>
Berliner Volksbank	84,00	48,00	5,25	180,00	Ab 26,25	0	K. A.	K. A.	K. A.
Bremische Volksbank	80,00	60,00	5,3	300,00	91,2	500	1,04–1,24 <sup>6)</sup>	30,00	■
Commerzbank	89,00	89,00	Bis 8	449,00	Ab 50	26000	<sup>6) 8)</sup>	20,00–30,00 <sup>6)</sup>	□
Deutsche Bank	77,35	59,50	Bis 9	476,00	Ab 144	0	0,57	24,08	■ <sup>11)</sup>
Hamburger Volksbank	60,00	35,00	Ab 3,15	Auf Anfrage	Ab 26,46	2500	1,24	30,00	□
Hannoversche Volksbank	80,00	50,00	4,2–9	300,00	72	0	1,00	10,00	■ <sup>11)</sup>
Hypovereinsbank	89,00	79,00	Bis 12,6	419,00	Ab 63	25000	K. A.	–	■
Kreissparkasse Köln	69,00	33,00	Bis 3,9	310,00	Bis 153,54	10000	1,18	47,31	□
Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg	100,00	50,00	Bis 200 cm <sup>2</sup> <sup>12)</sup>	450,00	Ab 3000 cm <sup>2</sup> <sup>12)</sup>	0	1,29	22,60	■ <sup>11)</sup>
Sparda-Bank Hamburg	75,00	40,00	3,84	270,00	46,08	128000	–	–	■
Sparda-Bank Hannover	105,00	45,00	4,73	105,00	18,9	128000	–	–	■
Sparda-Bank West	90,00	45,00	3,15	270,00	28,35	128000	–	–	■
Sparkasse Hannover	55,00	50,00	Bis 6	500,00	Bis 400	0	1,60	15,96	■ <sup>11)</sup>
Stadtsparkasse München	100,00	70,00	Ab 6,3	360,00	Ab 50,4	0	1,24	22,60	■ <sup>11)</sup>
Volksbank Bielefeld-Gütersloh	47,60	29,75	5,4	238,00	144	1000	1,19	4,76	■
Volksbank Dresden-Bautzen	50,00	40,00	6	500,00	240	2500	0,90	–	■
Volksbank Halle (Saale)	75,00	60,00	9	150,00	54	2500	1,00	1,00	■
Volksbank Mittelhessen	40,15	35,70	8,4	154,70	88,8	2500	1,00	1,00	□
Volksbank Pinneberg-Elmshorn	110,00	30,00	5,55	190,00	133,2	1500	1,40	36,00	■
<b>Alternative Anbieter</b>									
EMS	364,00 <sup>9)</sup>	312,00 <sup>9)</sup>	11,42	832,00 <sup>9)</sup>	65,28	1000	–	–	■
Pro Aurum	327,50	285,60	6,25	565,25	54,38	30000	2,38	–	■

■ = Ja. □ = Nein. K. A. = Keine Angabe.

– = Entfällt/Kein Angebot.

1) Filialabhängig.

2) 500 Euro pro Zentimeter Fachhöhe.

3) Staffelpreis: 20 Euro bis 30000 Euro, 45 Euro bis 50000 Euro, 75 Euro bis 100000 Euro.

4) Pro 5000 Euro Versicherungssumme.

5) 47,35 Euro für 25000 Euro Versicherungssumme.

6) Abhängig vom Versicherungsumfang.

7) Maximal 10000 Euro.

8) 0,66–0,96 Promille der Versicherungssumme.

9) Mietpreis sinkt mit der Dauer der Anmietung. Zusätzlich einmalige Einrichtungsgebühr von 65 Euro.

10) 49,50 Euro für 25000 Euro Versicherungssumme.

11) Sofern zusätzlicher Versicherungsschutz abgeschlossen wird.

12) Fläche der Schrankfachtür.

Stand: 1. Mai 2018